

für zu nutzen, die Fragen der Erhöhung der Versorgungswirksamkeit und Effektivität in das Zentrum der Arbeit zu stellen.

Wichtig ist es, diese beiden Beschlüsse sinnvoll und mit hoher Effektivität in die weitere konzeptionelle Arbeit zur Gestaltung der Ökonomie der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft, vor allem in die weitere Qualifizierung der Leitung, Planung und wirtschaftlichen Rechnungsführung in Übereinstimmung mit der weiteren Ausgestaltung der sozialistischen Produktionsverhältnisse einzuordnen. Das stellt hohe Anforderungen an das Ministerium für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft, aber auch an die Führungs- und Leitungstätigkeit in den Bezirken und Kreisen.

Genossen!

Die Werktätigen der Forstwirtschaft haben die geplanten Aufgaben zur Versorgung der Volkswirtschaft und der Bevölkerung mit Rohholz erfüllt. Notwendig gewordene zusätzliche Bereitstellungen in Höhe von insgesamt 150000 Kubikmeter Fichtenfaserholz für die Zellstoffindustrie wurden bereits im I. Quartal 1989 realisiert. Über den Plan 1989 hinaus werden 90000 Kubikmeter Stammholz für die Sägeindustrie gewonnen.

Gleichzeitig ist nicht zu übersehen, daß beträchtliche Mengen von Holz in den Wäldern liegenbleiben und so der volkswirtschaftlichen Nutzung entzogen werden. Das Politbüro erwartet einen größeren Einsatz aller Forstwirtschaftsbetriebe bei der Bergung der vorhandenen Holzmassen und ihrem Abtransport sowie von der Industrie größere Anstrengungen bei der Verarbeitung des Holzes vor allem in den Sägewerken.

Das Politbüro hat eine Information über den Zustand des Waldes, über Maßnahmen zur Erhöhung seiner Sicherheit und Produktivität sowie zur Gewährleistung seiner Umweltfunktion und landeskulturellen Rolle entgegengenommen. Die Produktionskollektive, Leitungskader und Forstwissenschaftler wurden darauf orientiert, die Maßnahmen zur Revitalisierung der Waldbestände sowie zur Erhöhung von Ordnung und Sauberkeit in den Wäldern noch, entschiedener fortzusetzen. Insgesamt sind die Holzressourcen unserer Wälder künftig effektiver zu nutzen. Notwendig sind Maßnahmen, die eine umfassendere Verarbeitung von Dünn- und Laubholz in den Span- und Faserplattenwerken sowie in der Zellstoffindustrie ermöglichen. Für die Staatlichen Forstwirtschaftsbetriebe steht die Aufgabe, anfallendes Dünnholz in größerem Umfang in der Konsumgüterproduktion zu veredeln.

Genossinnen und Genossen!

Am 25. und 26. Mai 1989 fand in Karl-Marx-Stadt die VIII. Zentrale Delegiertenkonferenz der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe statt. Diese sozialistische Massenorganisation der Genossenschaftsbauern und